



Yongnuo YN685 Canon

fotichaestli.ch

Diese Gebrauchsanweisung ist primär für die Kunden vom Fotichaestli bestimmt. Sie kann aber gerne geteilt und ins Netz gestellt werden.

Wir bitten unsere Mitbewerber um Respekt vor unserer Arbeit und darum, diese Gebrauchsanweisung nicht als ihre eigene Arbeit und Dienstleistung auszugeben. Falls Sie diese Anleitung kommerziell nutzen möchte, bitte mit uns [Kontakt](#) aufnehmen.

Die passende Steuereinheit finden Sie auch bei uns im [Fotichaestli.ch](https://www.fotichaestli.ch)

Weitere Produkte von Yongnuo finden bei uns im Shop [hier](#)

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt bei Fotochaestli.ch gekauft haben. Als besonderen Service für unsere Kunden bieten wir Ihnen exklusiv diese Bedienungsanleitung in deutscher Sprache, damit sie dieses Produkt optimal einsetzen können. Sie basiert auf der vom Hersteller veröffentlichten englischen Fassung. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Es wird empfohlen, auch die Bedienungsanleitungen der Kamera greifbar zu haben.

Sicherheitshinweise

Um der Gefahr eines elektrischen Schocks vorzubeugen vermeiden Sie unbedingt, dass der Blitz Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Damit es zu keinem Kurzschluss kommen kann ist darauf zu achten, dass die Batterien intakt und korrekt eingelegt sind. Schützen Sie Ihre Augen und vermeiden Sie, aus kurzer Distanz in den Blitz zu schauen. Bedenken Sie, dass Menschen und Tiere mit empfindlichen Augen Schaden davontragen können, wenn sie direktem Blitzlicht ausgesetzt werden. Dies gilt besonders auch für Säuglinge und Kleinkinder. Schalten Sie den Blitz umgehend aus und entfernen Sie die Batterien, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:

- das Gerät wurde fallen gelassen oder hat einen Schlag abbekommen und im Inneren befinden sich lose Teile
- eine oder mehrere Batterien sind ausgelaufen. Nutzen Sie in diesem Fall Schutzhandschuhe zum Entfernen der Batterien
- das Gerät entwickelt einen ungewöhnlichen Geruch, raucht oder erhitzt

Versuchen Sie auf keinen Fall, den Blitz auseinanderzunehmen. Auch nachdem die Batterien entfernt wurden besteht ein hohes Risiko eines elektrischen Schlages.

Übersicht

- Vollumfänglich kompatibel mit Yongnuo 622C und 603 Drahtlossystemen. Der Blitz empfängt Signale folgender kompatibler Geräte: YN622C, YN622C-TX, YN560IV, YN560-TX, RF605, RF603II und RF603
- Fernsteuerung verschiedener Parameter auf Gruppenebene: Blitz-Modus, Blitzstärke, Zoom Einstellung und Synchronisationsart kann über Sender vom Typ YN622C, YN560IV (als Master) und YN560-TX gesteuert werden.
- Leitzahl von 60 bei ISO 100 und 200mm Zoom - der YN685 ist ein leistungsstarker Blitz, der die Modi TTL, M und MULTI unterstützt.
- HSS (Hochgeschwindigkeitssynchronisation - diese Funktion erlaubt eine Nutzung von Verschlusszeiten jenseits der von der Kamera vorgegebenen Einschränkungen. Sofern von Ihrer Kamera unterstützt, können Sie mit Verschlusszeiten bis zu 1/8'000 fotografieren. Beachten Sie jedoch, dass diese Funktion auch von dem Sender unterstützt werden muss, sofern der Blitz entfesselt genutzt wird.
- Kurze Ladezyklen mit Unterstützung externer Stromversorgung - selbst bei maximaler Blitzstärke steigt die Ladezeit nicht über 3 Sekunden (mit vollen Batterien) und 4-5 Sekunden bei Batterien, die schon eine ganze Weile genutzt wurden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit des Anschlusses externer kompatibler Batterie-Packs.
- Der YN685 unterstützt automatische und manuelle Zoomsteuerung - auch über Funk - für den Bereich 20-200mm. Mit ausgeklappter Streuscheibe deckt der Blitz sogar einen Bereich von 14mm ab!
- Viele weitere praktische Funktionen wie Hinweistöne über einen eingebauten Lautsprecher, Sonderfunktionen über ein separates Menü sowie eine automatische Speicherung aller Einstellungen auch nach einem Batteriewechsel machen diesen Blitz zu einem enorm fähigen und verlässlichen Begleiter im Fotografenalltag.

Damit Sie dieses Produkt von Anfang an optimal nutzen können empfehlen wir, dass Sie sich diese Anleitung unbedingt vorher einmal ganz durchlesen und nach Möglichkeit auch das Handbuch Ihrer Kamera zur Hand haben. Sofern Sie einen der unterstützten Sender YN622C oder YN622-TX nutzen möchten, legen Sie sich auch dessen Anleitung (die es ebenfalls von Fotichaestli.ch für Sie in deutscher Sprache gibt) zur Seite.

In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass alle beteiligten Geräte eingeschaltet und Betriebsbereit sind. Verwenden Sie bitte nur passende Batterien vom Typ AA.

Schnellstartanleitung

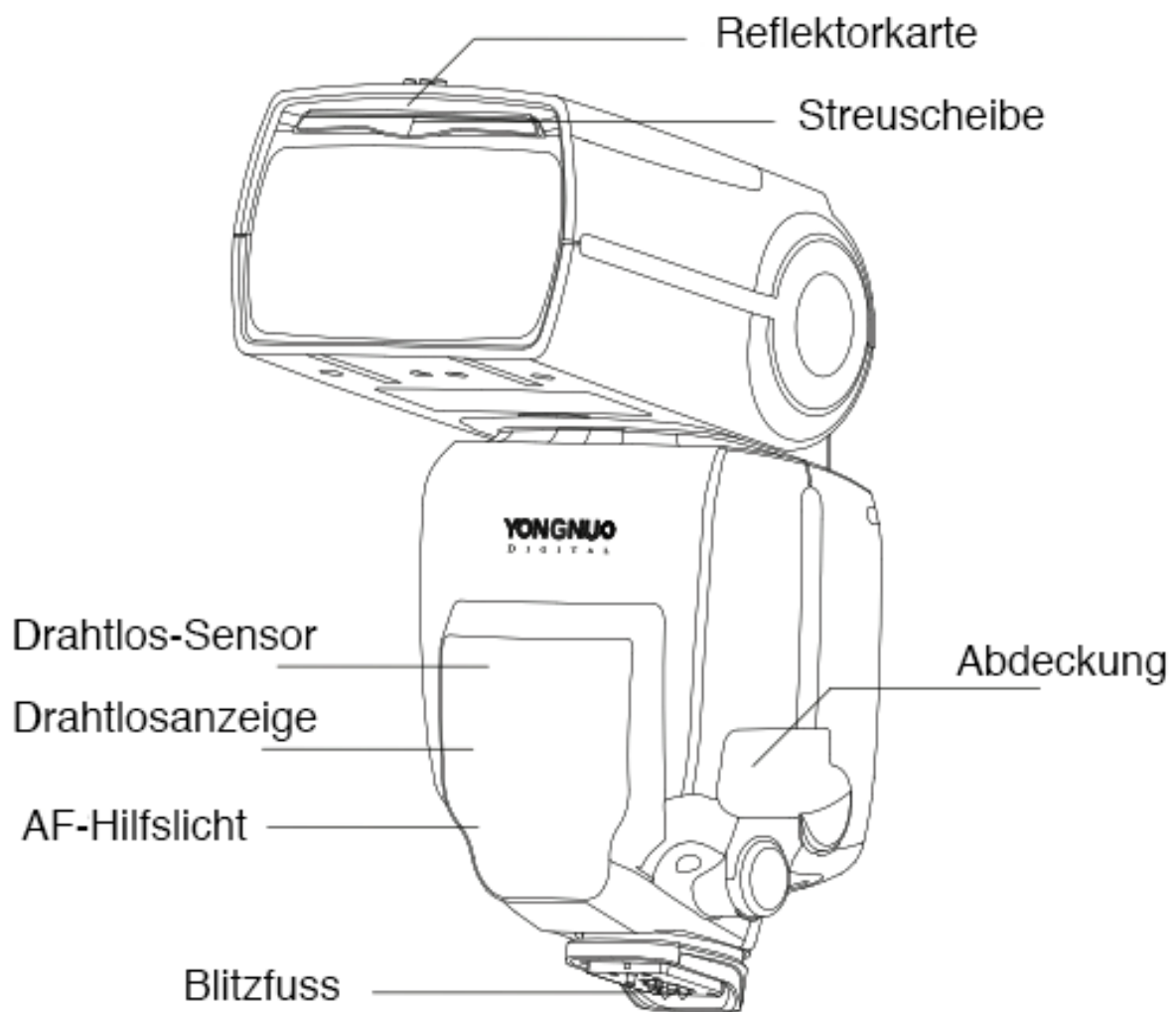
Wir haben Verständnis dafür, dass Sie am liebsten sofort loslegen möchten. Deswegen haben wir für Sie diesen Teil der Anleitung geschaffen, der sich mit den Grundfunktionen beschäftigt und Ihnen den Einstieg erleichtern wird.

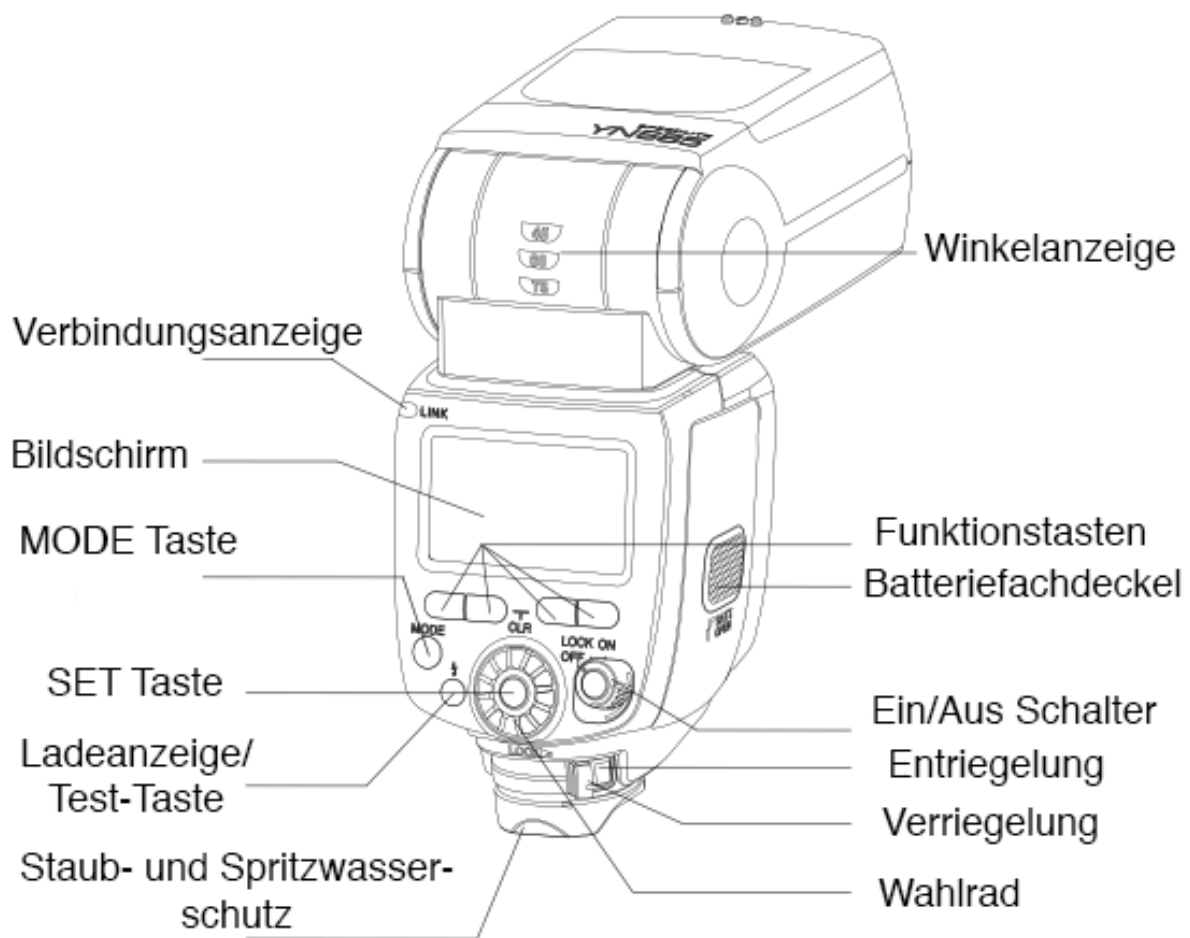
1. Vermeiden Sie bitte, diesen Blitz über einen längeren Zeitraum mit voller Stärke zu betreiben. Wenn Sie diesen Rat befolgen, kann sich die Lebensdauer des Gerätes deutlich verlängern. Sollte im laufenden Betrieb der Überhitzungsschutz greifen, lassen Sie den Blitz bitte wenigstens 5 Minuten abkühlen, bevor Sie ihn erneut verwenden.
2. Sie schalten mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE zwischen den einzelnen Blitz-Modi um. Diese sind: E TTL, M und MULTI. Wenn Sie die MODE Taste gedrückt halten, schalten Sie den Blitz durch die verschiedenen Auslösemodi. Neben der standardmässigen Verwendung im Blitzschuh der Kamera sind dies die Drahtlosmodi 622 und RF603.
3. Die beiden länglichen Haupttasten unter dem Bildschirm Ihres Blitzes bezeichnen wir als Funktionstasten. Jede der beiden länglichen Tasten ist noch einmal unterteilt; es handelt sich also insgesamt um 4 Funktionstasten deren Belegung je nach aktuell gewähltem Modus variiert. Sie können die aktuelle Tastenbelegung aber stets am unteren Rand des Bildschirms ablesen. Wenn wir im Folgenden also davon schreiben, eine bestimmte Taste zu drücken, dann schauen Sie auf dem Bildschirm nach, welche der Funktionstasten damit gemeint sein könnte. Probieren wir das gleich mal im nächsten Schritt.
4. Ein kurzer Druck auf die Taste SYNC schaltet durch die verschiedenen Synchronisationsmodi durch. Zur Verfügung stehen die Modi HSS und 2nd Curtain (Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang).
5. Weiter geht es mit der Taste Zm/C.Fn - ein kurzer Druck, und Sie können über das Wahlrad die Zoom-Einstellung des Blitzes verändern. Bestätigen Sie den Wert anschliessend durch einen Druck auf die kleine SEL/SET Taste in der Mitte des Wahlrades. Halten Sie hingegen die Taste Zm/C.Fn gedrückt, so gelangen Sie in das Menü für Sonderfunktionen. Diese erklären wir an späterer Stelle in dieser Anleitung - am besten lassen Sie zunächst mal die Finger davon.
6. Wird der Blitz entfesselt genutzt, können Sie nach einem kurzen Druck auf die Taste Gr dessen Gruppe zuordnen.
7. Das Wahlrad in der Mitte dient dazu, Parameter zu verändern. Bestätigt werden diese Änderungen, indem abschliessend auf die kleine Taste SEL/SET (im Folgenden nur noch SET genannt) gedrückt wird.
8. Wenn Sie die Funktionstaste 4 - damit ist die ganz rechts gemeint - gedrückt halten, schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms und der Tasten ein bzw.

aus.

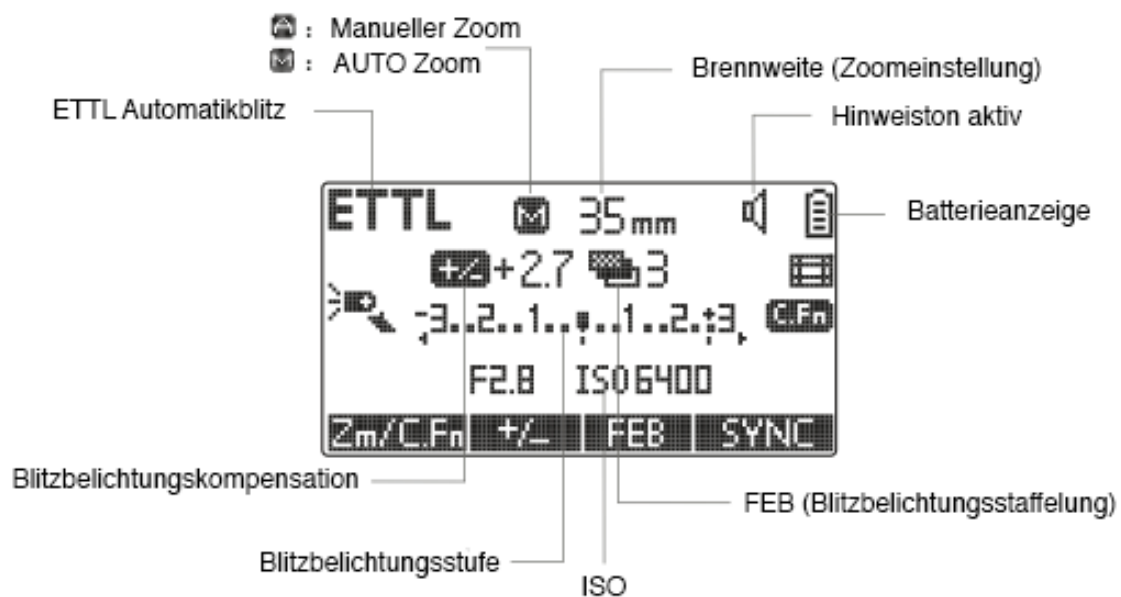
- Um den Blitz wieder in seinen Grundzustand als Systemblitz im Blitzschuh Ihrer Kamera zurückzubefördern, drücken und halten Sie die beiden mittleren Funktionstasten 2 und 3. Dies stellt nicht die Werkseinstellungen wieder her sondern dient lediglich dazu, die Arbeitsweise etwas zu beschleunigen wenn Sie an ein anderes Set wechseln und die Belichtungseinstellungen neu vornehmen müssen.

Übersicht

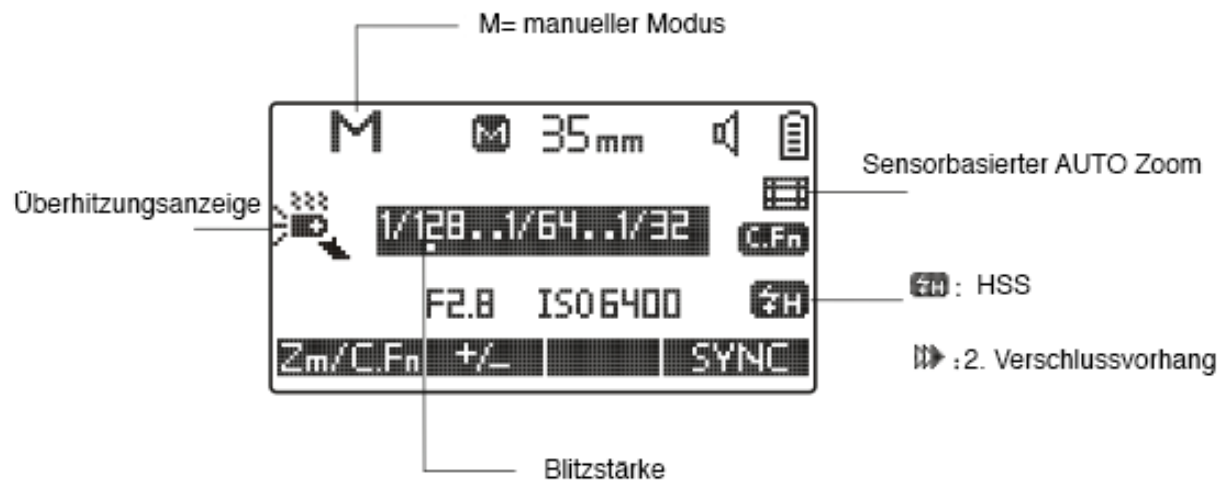




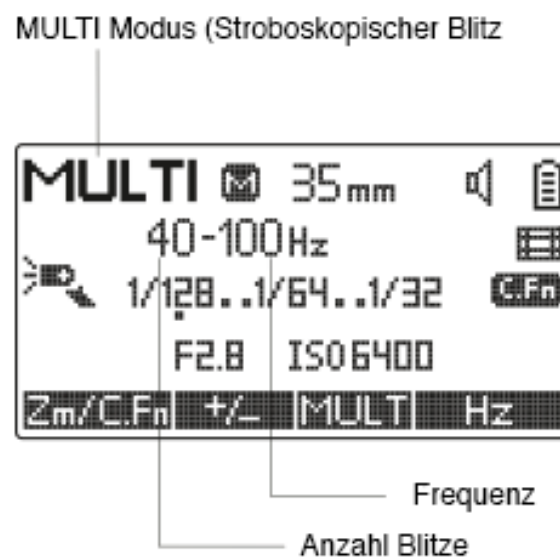
ETTL Blitz



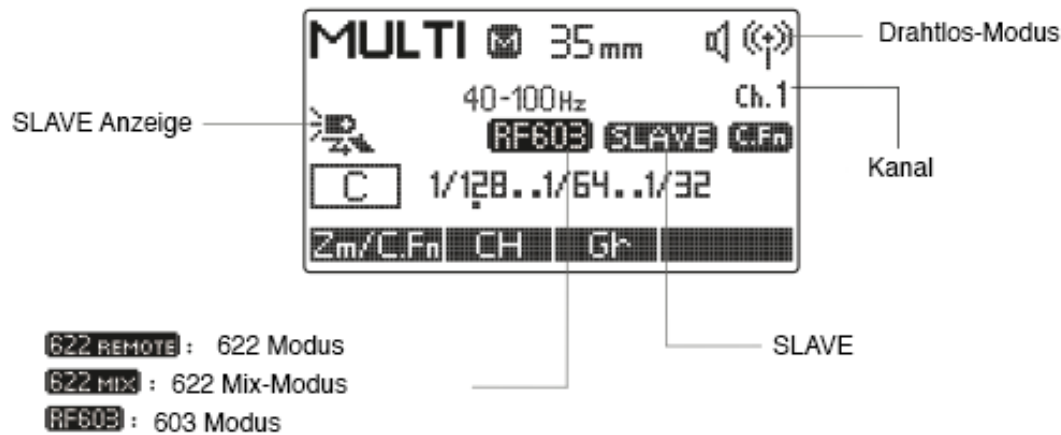
Manueller Blitzmodus



MULTI Modus



Drahtlos Modus



Optische und akustische Hinweise

Ladekontrollleuchte

Rot (konstant): Blitz ist geladen und einsatzbereit

Blau (konstant): Blitz lädt, bitte warten

Blau (blinkend): Batterien ersetzen - Blitz schaltet ab

Rot (blinkend): Überhitzt - abkühlen lassen und ggf. Frequenz senken

Rot/Blau (abwechselnd): Überhitzungsschutz ist aktiv - warten bis wieder einsatzbereit

LINK LED

Blau: Gerät kommuniziert

Rot: Gerät löst aus

Akustische Hinweise

2x kurz: Lautsprecher ist aktiviert, Blitz eingeschaltet und bereit

2x 3 kurze Töne: Belichtung möglicherweise zu hoch (im Automatikmodus)

3x kurz: Belichtung möglicherweise zu niedrig (im Automatikmodus)

2x kurz: Blitz lädt

1x lang: Blitz ist geladen und einsatzbereit

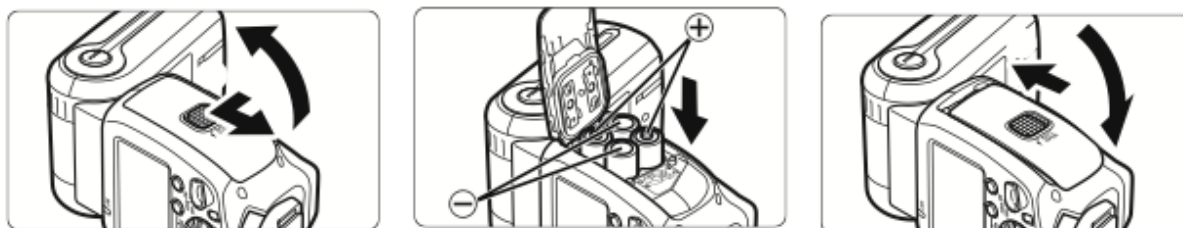
viele kurze Töne hintereinander: Batterien müssen getauscht werden, Blitz schaltet ab

3x lang: Blitz schaltet ab (wenn im Schlafmodus)

Einlegen der Batterien

Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach unten schieben. Legen Sie 4 passende Batterien gemäss den Piktogrammen auf dem Gehäuse ein und achten Sie dabei auf die richtige Polung. Schliessen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel zuklappen und nach oben schieben.

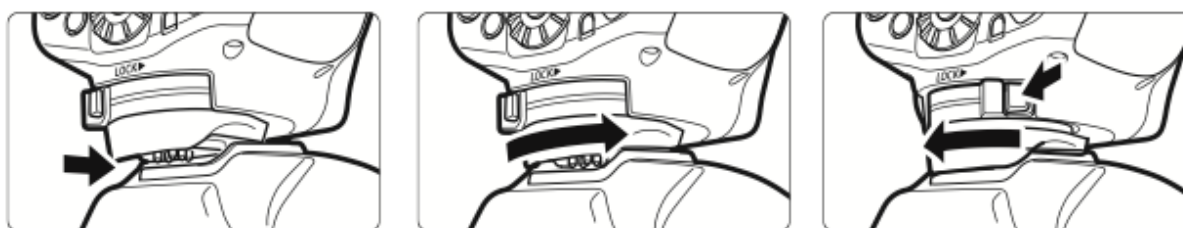
Nutzen Sie bitte vier Standard-AA Batterien. Um einen Kurzschluss zu vermeiden dürfen defekte Batterien nicht verwendet werden.



Montage im Blitzschuh der Kamera

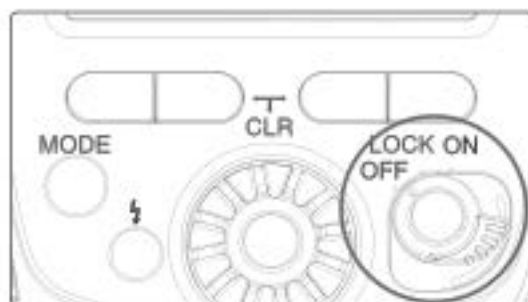
Schieben Sie den Blitzfuss (Sockel) Ihres Blitzes vollständig (!) in den Blitzschuh der Kamera. Wenn dieser nicht wirklich vollständig eingeschoben ist werden nicht alle Kontakte miteinander verbunden und der Blitz funktioniert nicht richtig. Wenn der Blitz beim einschieben eingeschaltet sein sollte kann es sein, dass dieser einmalig auslöst. Schalten Sie den Blitz aus, bevor Sie ihn montieren.

Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts bis dieser hörbar einrastet. Um den Blitz wieder abzunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste neben dem Verriegelungshebel und schieben Sie diesen wieder nach links. Sie können den Blitz nun wieder aus dem Blitzschuh ziehen.



Ein- und Ausschalten des Blitzes

Drehen Sie den Schalter in die Position ON, um den Blitz einzuschalten. Er beginnt automatisch zu laden und quittiert den abgeschlossenen Ladevorgang mit einem akustischen Signal (siehe oben). Sollten die Batterien unzureichend geladen sein, so wird die Ladekontrollleuchte blau blinken. Tauschen Sie in dem Fall die Batterien aus. Sie erkennen dies auch an der Batterieanzeige auf dem Bildschirm. Schalten Sie den Blitz nach gebrauch wieder aus, um Batterien zu sparen. Sollten Sie den Blitz längere Zeit nicht benötigen, nehmen Sie am besten die Batterien aus dem Gerät.

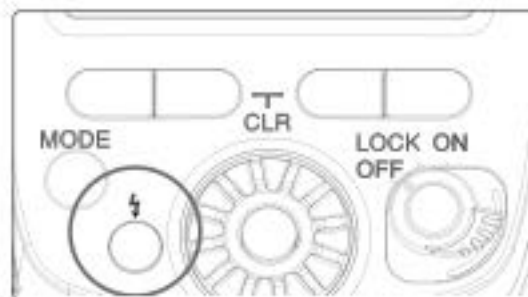


Tastensperre

Wenn Sie den Schalter in die Position LOCK drehen, wird eine Tastensperre aktiviert die verhindern soll, dass Einstellungen irrtümlich verstellt werden. Sie können allerdings auch bei aktivierter Tastensperre die TEST-Taste betätigen.

TEST-Taste

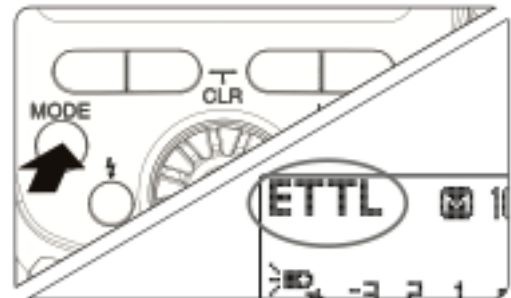
Bei der TEST Taste handelt es sich im Grunde genommen um die Ladekontrollleuchte. Ein Druck auf diese löst einen Testblitz aus. Sie können einen solchen Testblitz allerdings nur auslösen, wenn die Ladekontrollleuchte rot leuchtet was bedeutet, dass der Blitz geladen und einsatzbereit ist.



Grundfunktionen

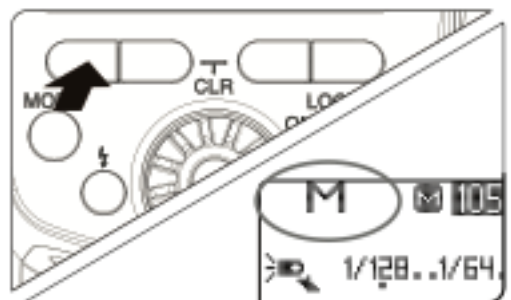
Der E TTL Modus

Im E TTL Modus werden die Blitz-Parameter auf Basis von Belichtungsmessungen vorgenommen, die durch die Kamera getätigt werden. Die Kamera löst einen Vorblitz aus und wertet das reflektierte Licht aus. Der Fotograf hat dennoch Eingriffsmöglichkeiten in die Belichtungseinstellung, indem er den Wert für die Belichtungskompensation verändert. Des Weiteren stehen die Funktionen FEB und FEC zur Verfügung, um in die automatische Belichtungsmessung einzugreifen.



Blitzen im Manuellen (M) Modus

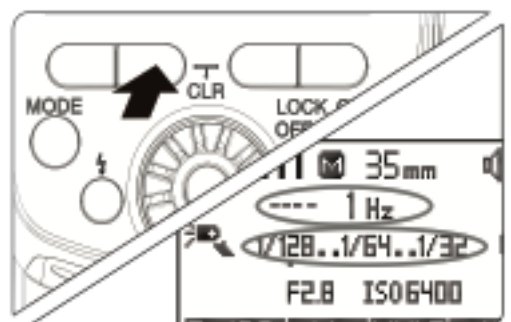
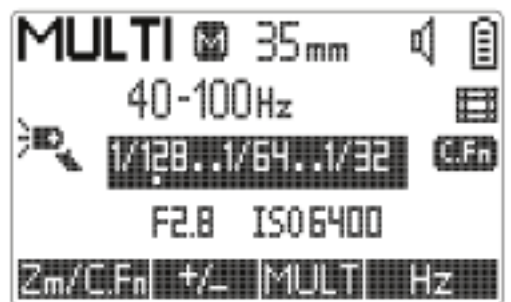
Mit einem kurzen Druck auf die MODE Taste schalten Sie zwischen den Blitzmodi um. Wählen Sie hier die Einstellung M für manuelles Blitzen. Sie können nun die Blitzstärke von Hand nach Ihren Bedürfnissen regeln, und das in Belichtungsstufen von 1/1 für volle Intensität bis hin zu 1/128 Intensität. Drücken Sie die Taste (+/-) und stellen Sie über das Wahlrad den gewünschten Wert ein. Bestätigen Sie die Eingabe anschliessend mit einem Druck auf die Taste SET.



Der MULTI Modus


Ebenfalls per kurzem Druck auf die Taste MODE gelangen Sie in den MULTI Modus. Diesen Modus können Sie dazu nutzen, interessante Mehrfachbelichtungen zu machen. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen einfach kurz auf die Taste (+/-) und stellen zunächst die Blitzstärke über das Wahlrad ein. Danach drücken Sie die Taste MULTI um die Anzahl der Blitze festzulegen. Definieren Sie schliesslich noch, mit welcher Frequenz die Blitze auslösen sollen, indem Sie die Taste Hz drücken und den Wert dort ebenfalls über das Wahlrad gefolgt von SET ändern.

Die wählbaren Werte für die Blitzstärke liegen in



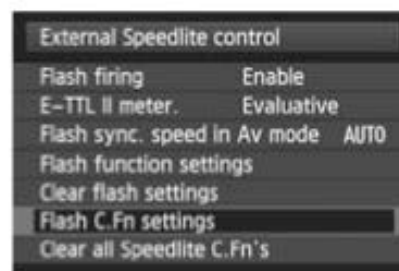
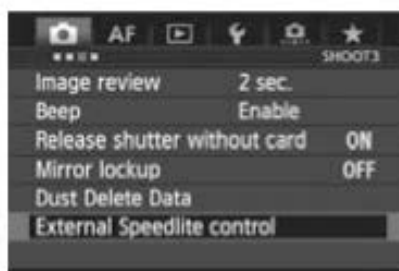
diesem Modus bei 1/128 bis maximal 1/4, der Wert für die Frequenz bei 1-100Hz. Eine höhere Blitzintensität als 1/4 ist technisch nicht möglich, da der Blitz nicht schnell genug nachladen könnte. Je nach Batteriespannung ist es aber auch bei schwächeren Einstellungen möglich, dass der Blitz nicht wunschgemäß auslösen kann. Verringern Sie in einem solchen Fall die Frequenz und versuchen Sie es erneut, oder tauschen Sie die Batterien gegen frische aus.

Drahtloser SLAVE Modus

Wenn Sie die Taste MODE etwas gedrückt halten gelangen Sie in die verschiedenen Drahtlosmodi des Blitzes. Sie erkennen dies auch am Symbol  und dem Wort SLAVE auf dem Bildschirm. Ihr YN685 Blitz kann dabei Signale von verschiedenen kompatiblen Sendern empfangen - diese sind YN622C, YN622C-TX, YN560IV, YN560-TX, RF605, RF603II und RF603. Das funktioniert am besten mit den Sendern YN622C, YN560IV bzw. YN560-TX, da man über diese Sender auch weitere Parameter wie Zoomeinstellung und Blitzstärke fernsteuern kann.



Blitzsteuerung über das Kameramenü

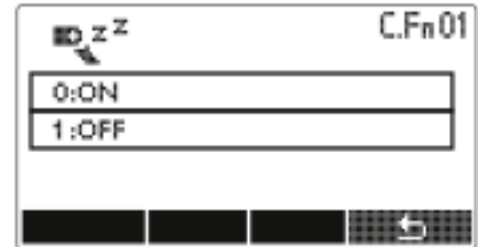
Wird der Blitz mit kompatiblen Canon EOS Kameras eingesetzt, so können bestimmte Funktionen je nach verwendeter Kamera auch über das Kamerainterne Menü vorgenommen werden. Dies bezieht sich grundsätzlich auf Kameras, welche nach 2007 auf den Markt gekommen sind. Bei neueren Kameras ab 2012 sind noch einige weitere Funktionen über das Kameramenü steuerbar. Hilfestellung hierbei bietet Ihnen das Handbuch Ihrer Kamera.



Stromsparfunktion

Ihr Blitz verfügt über einen effektiven Stromsparmodes (Schlafmodus). Sie erkennen diesen

Modus an den Symbolen  und  auf dem Bildschirm. Der Blitz schaltet in diesen Modus, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Taste gedrückt wird und auch keine Auslösung stattfindet. Wecken können Sie Ihren Blitz ganz einfach, indem Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken oder auf die TEST Taste drücken. Sie haben die Möglichkeit, über das Menü der Sonderfunktionen den Stromsparmodes Ihren Wünschen entsprechend einzustellen.



Überhitzungsschutz


Wird der Blitz zu stark beansprucht, so wird der eingebaute Überhitzungsschutz aktiviert. Sie erkennen dies an folgenden Bildschirmanzeigen:



und rotes Dauerlicht der Ladekontrollleuchte: Vorwarnung



und rot blinkende Ladekontrollleuchte: Blitz überhitzt

Wird weiterhin ausgelöst, so sehen Sie das Symbol  auf dem Bildschirm und die Ladekontrollleuchte blinkt abwechselnd rot/blau. Der Blitz kann nun für etwa 10 Minuten nicht benutzt werden und muss abkühlen.

Um einer derartigen Unterbrechung Ihrer Arbeit vorzubeugen empfehlen wir, bereits bei ersten Anzeichen für eine Überhitzung entweder die Blitzstärke oder die Blitzfrequenz zu reduzieren. Auch erhitzen die Batterien bei starker Beanspruchung, was Sie bei einem Batteriewechsel ebenfalls bedenken sollten.

Einstelllicht

Dieser Blitz verfügt auch über ein Einstelllicht, das aus einer kurzen Abfolge stroboskopischer Blitze besteht. Sie aktivieren das Einstelllicht, indem Sie an Ihrer Kamera auf die Taste zur Blendenvorschau drücken, Diese befindet sich meist vorn neben dem Objektiv. Bedenken Sie bitte, dass das Einstelllicht den Blitz stark beansprucht und nicht zu häufig genutzt werden sollte.

PC Port (Eingang)

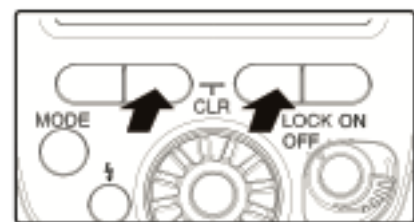
Dieser Blitz ist mit einem PC-Port ausgestattet. Mit einem optionalen Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) kann damit ein Empfänger oder eine Kamera angeschlossen werden.

Automatische Speicherung der Einstellungen

Einstellungen, die Sie an diesem Blitz vornehmen, bleiben selbst dann noch erhalten, wenn Sie die Batterien gewechselt oder den Blitz über einen längeren Zeitraum nicht genutzt haben.


Löschen der Einstellungen

Gleichzeitiges Drücken der Funktionstasten 2 und 3 (es sind die mittleren beiden wie auf der Abbildung gezeigt) versetzt den Blitz zurück in seinen Grundmodus. Dieses Zurücksetzen entspricht nicht dem Werkszustand - Sonderfunktionen die verändert wurden bleiben auf diese Weis erhalten.




HSS -

Hochgeschwindigkeitssynchronisation

Nutzen Sie diese Funktion zum Beispiel um bei starkem Sonnenlicht Schatten in Gesichtern durch Füllblitz aufzuhellen. Der Blitz kann in diesem Modus mit Verschlusszeiten bis zu 1/8'000 Sekunde synchronisieren, sofern Ihre Kamera eine so kurze Verschlusszeit unterstützt. Drücken Sie die Funktionstaste SYNC ein Mal, um diesen Modus aufzurufen. Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol 

2. Verschlussvorhang

Bei einer Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang löst der Blitz erst am Ende der Belichtung aus. Wenn Sie eine verhältnismässig lange Belichtungszeit nutzen, werden sich bewegende Objekte, welche sich in Reichweite des Blitzes befinden, einen Lichtschweif hinter sich herziehen. Ein interessanter Effekt! Drücken Sie die Funktionstaste SYNC zwei Mal, bis das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint. Beachten Sie, dass nicht alle Kameras diese Funktion unterstützen.

Blitzbelichtungskompensation

Eine Automatik arbeitet niemals perfekt, und so haben Sie natürlich die Möglichkeit, in den Automatikmodi in die Belichtungseinstellungen einzugreifen. Die geht unter anderem über die Blitzbelichtungskompensation. Sie können diese im Rahmen von ± 3 Belichtungsstufen regeln, und das in $1/3$ oder $1/2$ Stufenschritten. Drücken Sie die Funktionstaste (+/-) und ändern Sie den Wert über das Wahl Rad. Bestätigen Sie die Eingabe anschliessend mit der Taste SET. Beachten Sie, dass Kompensationseinstellungen welche möglicherweise zusätzlich an der Kamera vorgenommen wurden auf die am Blitz eingestellten Werte zuaddiert bzw. subtrahiert werden.

Blitzbelichtungsstaffelung

Eine weitere Möglichkeit, die automatische Belichtungsregelung zu beeinflussen besteht darin, den Blitz anzuweisen, die nächsten drei Fotos mit jeweils leicht unterschiedlichen Stärkeeinstellungen zu machen. Aus dieser Serie wird jeweils ein Foto korrekt (nach Meinung der Belichtungsmessung) belichtet, wobei die beiden anderen jeweils unter- bzw. überbelichtet sind. Sie können im Nachhinein aus der Serie das Foto wählen, das am treffendsten belichtet wurde.

Der Bereich, innerhalb dessen belichtet wird ist mit ± 3 Belichtungsstufen regelbar. Drücken Sie die Funktionstaste FEB und regeln Sie den Bereich über das Wahlrad, gefolgt von einer Bestätigung über die Taste SET.

Beachten Sie, dass die Kamera nicht im Serienmodus betrieben werden sollte, wenn Sie eine Blitzbelichtungsstaffelung verwenden. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass der Blitz genügend Zeit zum Nachladen hat.

Auch können Sie in den Sonderfunktionen unter C.Fn 03 bestimmen, ob die Staffelung nach jeweils drei Fotos automatisch deaktiviert werden soll.

FE-Lock (Blitzbelichtungsspeicherung/Canon)

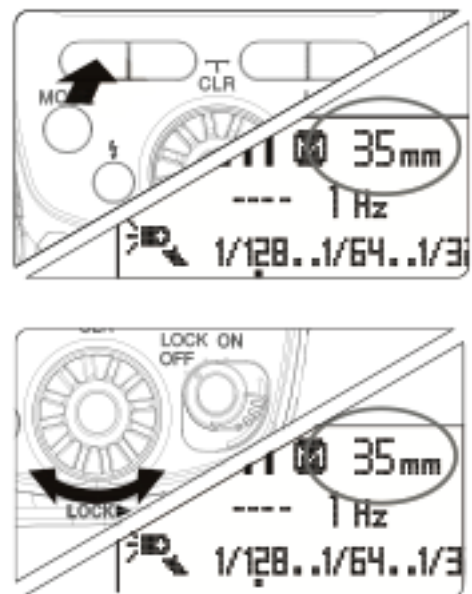
Wenn Sie mit der Focus-Recompose Technik fotografieren, das Subjekt also zunächst mit dem zentralen Fokuspunkt anvisieren und danach den Bildausschnitt mit halb gedrücktem Auslöser ändern, müssen Sie vorab die Belichtungswerte beim Fokussieren speichern da sonst eine erneute Messung stattfindet, bevor das Foto gemacht wird. Da sich der zentrale Fokuspunkt (der auch für die Blitzbelichtungsmessung relevant ist) dann aber nicht mehr auf dem Gesicht des Subjekts befindet stimmt diese Messung dann aber nicht mehr, und das Foto ist in der Regel heillos überbelichtet.

Um diese Funktion zu nutzen, visieren Sie mit dem zentralen Fokuspunkt die Stelle an, die Sie optimal belichten wollen und drücken Sie dann an der Canon Kamera die Taste die mit einem * markiert ist. Sie können nun den Bildausschnitt ändern, die Belichtungsdaten bleiben für dieses Foto gespeichert.

Zoomeinstellungen nutzen

Sie können die Zoomeinstellung des Blitzes automatisch durch die Kamera regeln lassen - sie passt sich dann stets der verwendeten Brennweite des Objektivs an. Dies ist aber nur dann nützlich, wenn sich der Blitz auf der Kamera befindet und nach vorn auf das Subjekt gerichtet ist. Drücken Sie zur manuellen Regelung kurz auf die Funktionstaste Zm/C.Fn und stellen Sie über das Wahlrad den gewünschten Wert ein. Dadurch, dass Sie das Blitzlicht bündeln, können Sie mehr Licht über eine weitere Strecke schicken, ohne dass davon unterwegs zu viel verloren geht.

Mit ausgeklappter Streuscheibe beträgt der Zoom-Wert stets 14mm.

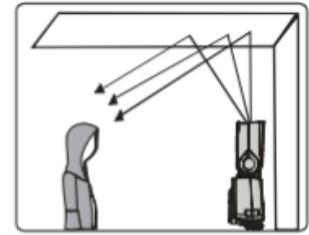


Externe Batterie-Packs verwenden

Der Blitz verfügt über einen Anschluss für ein optionales, externes Batterie-Pack (SF-18 oder SF-17C). Zwar lädt der Blitz damit schneller nach - die Gefahr einer Überhitzung ist aber auch eher gegeben. Seien Sie deswegen vorsichtig, wenn Sie solche Batterie-Packs nutzen.

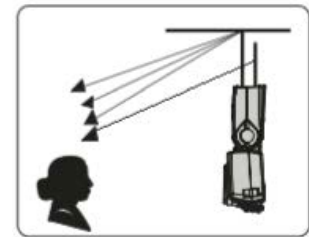
Wände und Decken als Reflektor nutzen

Diese indirekte Blitztechnik zeichnet sich durch ein sehr gleichmässiges Licht ohne harte Schatten aus, da die Fläche der Lichtquelle erheblich vergrössert wird. Richten Sie den Blitz nicht direkt auf das Objekt, sondern gegen eine niedrige Zimmerdecke oder eine nahe stehende helle Wand. Der Blitz muss hierbei stärker eingestellt werden, da das Licht eine weitere Strecke zurücklegen muss.



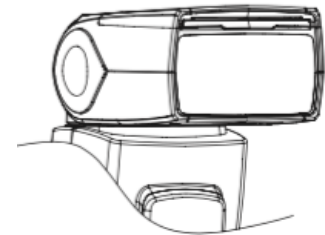
Einsatz der Reflektorkarte

Wenn Sie zusätzlich noch die Reflektorkarte ausziehen (am besten ziehen Sie den Weitwinkel-Diffusor zusammen mit der Reflektorkarte heraus und schieben den Diffusor danach wieder ein) wird dieser einen Teil des Lichtes, dass Sie direkt gegen die Decke richten, auch nach vorn auf Ihr Subjekt werfen. Dadurch entstehen schöne Glanzlichter in den Augen.




Einsatz des Weitwinkel-Diffusors

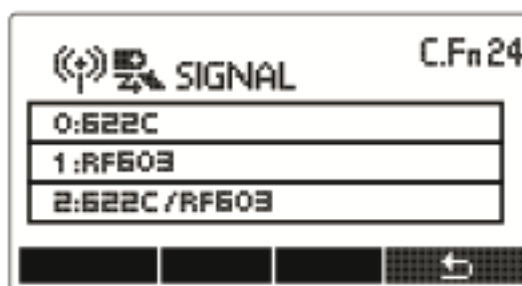
Wenn Sie den Weitwinkel-Diffusor vor den Blitz klappen wird das Licht in einem effektiven Winkel von 14-18mm ausgestrahlt. Das Licht wird allgemein weicher und natürlicher, aber auch schwächer da der Diffusor auch einiges an Licht schluckt.



Drahtlos blitzen mit dem YN685

Wenn Sie die Taste MODE etwas gedrückt halten gelangen Sie in die verschiedenen Drahtlosmodi des Blitzes. Sie erkennen dies auch am Symbol  und dem Wort SLAVE auf dem Bildschirm. Ihr YN685 Blitz kann dabei Signale von verschiedenen kompatiblen Sendern empfangen - diese sind YN622C, YN622C-TX, YN560IV, YN560-TX, RF605, RF603II und RF603. Das funktioniert am besten mit den Sendern YN622C, YN560IV bzw. YN560-TX, da man über diese Sender auch weitere Parameter wie Zoomeinstellung und Blitzstärke fernsteuern kann. Die Reihenfolge, in der durch Drücken der Taste MODE durch die einzelnen Modi geschaltet wird, lässt sich im Menü der Sonderfunktionen unter C.Fn 24 einstellen.

Achten Sie in jedem Fall darauf, dass alle Geräte auf einen einheitlichen Kommunikationskanal eingestellt sind. Um die Zoomeinstellungen an den verbundenen SLAVE Blitzten per Funk regeln zu können, muss der Zoom an diesen Blitzten zuvor auf die Einstellung AUTO gestellt werden. Je nach Sender müssen einige Parameter an den Blitzten verändert werden, da nicht alle Sender dazu in der Lage sind, diese Änderungen per Funk vorzunehmen.



Arbeiten mit dem Drahtlossystem 622C

Wenn Sie diesen Blitz über das Drahtlossystem YN622C-TX oder YN622C ansteuern wollen, schalten Sie am YN685 den Empfangsmodus entweder auf 622 REMOTE oder 622 MIX, indem Sie die MODE Taste gedrückt halten. Wird der YN685 von einem YN622C Sender angesteuert, so stehen 7 Kanäle und 3 Gruppen zur Verfügung. Drücken Sie am Blitz die Taste CH und wählen Sie mit dem Wahlrad den passenden Kanal aus, gefolgt von einer Bestätigung über die Taste SET.



622 REMOTE CONTROL MODE



622 MIX CONTROL MODE

622 REMOTE Modus

in diesem Modus kann der YN685 entweder vom Sender YN560-TX oder YN622C angesteuert werden. Sämtliche Einstellungen des YN685 werden ausschliesslich über den Sender vorgenommen (beim YN622 auch, sofern dieser im REMOTE Modus ist)

622 MIX Modus

In diesem Modus wird der Blitz-Modus und die Blitzstärke direkt am Blitz eingestellt.

RF603 Drahtlos-Modus

Dieser Kompatibilitätsmodus ermöglicht das Arbeiten mit RF603 Sendern. Diese simplen Trigger sind allerdings nur in der Lage, den Blitz auszulösen; sämtliche Einstellungen müssen am Blitz vorgenommen werden.

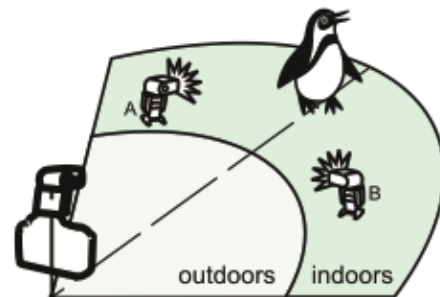


Wird der YN685 in Verbindung mit dem RF603 Sender betrieben, so stehen insgesamt 16 Kanäle und 6 Gruppen zur Verfügung. Drücken Sie am Blitz die Taste Gr um in die Gruppeneinstellungen zu kommen, und wählen Sie über das Wahlrad den gewünschten Kanal. Bestätigen Sie Ihre Eingabe über die Taste SET.

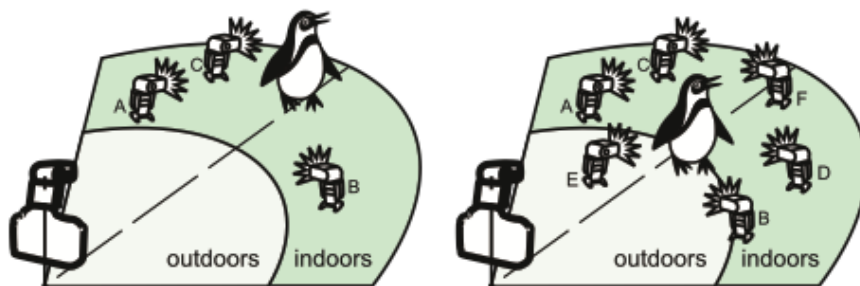
Mit mehreren Blitzten entfesselt arbeiten

Natürlich können auch mehrere Blitze in unterschiedlichen Gruppen zusammen genutzt werden

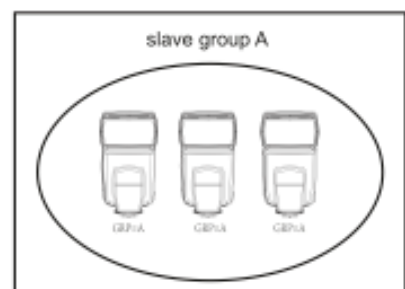
Sofern Sie nur zwei YN685 ansteuern möchten, stellen Sie bei beiden Blitzten den SLAVE Modus ein und wählen Sie - je nachdem, mit welchem Sender die Blitze angesteuert werden sollen - den passenden Kompatibilitätsmodus. Achten Sie darauf, dass beide Blitze und der Sender auf dem gleichen Kanal kommunizieren. Wie Sie die Kanaleinstellungen an den Sendern vornehmen, entnehmen Sie bitte den Anleitungen dieser Sender.



Wenn Die Blitze mit einem YN622C Sender angesteuert werden, nutzen Sie entweder das Kameramenü, um die Parameter der Blitze zu verstellen, oder erledigen Sie dies direkt an den Blitzten. Im 622 REMOTE Modus können Sie mit einem YN560-TX komfortabel sämtliche Parameter fernsteuern.



Werden mehr als zwei YN685 zum Belichten einer Szene eingesetzt, stehen Ihnen die Gruppen A/B/C/D/E/F zur Verfügung. Um die Lichtstärke einzelner Gruppen zu erhöhen, ordnen Sie einer einzelnen Gruppe mehrere Blitze zu. Wollen Sie beispielsweise die Blitzintensität von Gruppe A erhöhen, definieren Sie drei Blitze als der Gruppe A zugehörig. Nun gelten sämtliche Einstellungen, die drahtlos für Gruppe A vorgenommen werden, gleichzeitig für alle in dieser Gruppe befindlichen Blitze.



Sonderfunktionen

Dieser Blitz verfügt über eine Reihe interessanter Sonderfunktionen für fortgeschrittene Anwender, mit denen er noch mehr an die persönlichen Bedürfnisse und die eigene Arbeitsweise angepasst werden kann. Sie rufen das Menü auf, indem Sie etwas länger auf die Taste Zm/C.Fn drücken. Navigieren Sie innerhalb des Menüs, indem Sie das Wahrad drehen. Rufen Sie Funktionen mit der SET Taste auf, und bestätigen Sie Änderungen ebenfalls, indem Sie die SET Taste drücken. Sollten Sie hier etwas verstellt haben und nicht mehr wissen, wie Sie das rückgängig machen können, wählen Sie einfach den Punkt CLEAR und bestätigen mit der SET Taste.

C.Fn 01 Stromspar-Modus

0: EIN
1: AUS

C.Fn 03 Blitzbelichtungsstaffelung - automatische Abschaltung

0: EIN (Funktion wird nach drei Fotos in Folge deaktiviert)
1: AUS

C.Fn 04 Blitzbelichtungsstaffelung - Sequenz

0: 0/-/+
1: -/0/+

C.Fn 08 AF-Hilfslicht

0: EIN
1: AUS

C.Fn 09 Sensor-Erkennung (Vollformat/Crop) für Zoomeinstellung

0: EIN
1: AUS

C.Fn 10 Automatische Abschaltung im SLAVE Modus

0: 60min
1: 10min

C.Fn 11 Komplettabschaltung im SLAVE Modus

0: 8h Nach 8h im Schlafmodus schaltet Gerät komplett ab
1: 1h Nach 1h im Schlafmodus schaltet Gerät komplett ab

C.Fn 20 Lautsprecher/Akustische Signale

0: AUS
1: EIN

C.Fn 22 Hintergrundbeleuchtung

0: 12sec Licht schaltet nach 12 Sekunden ab
1: AUS dauer AUS
2: EIN dauer EIN

C.Fn 24 Prioritärer Kompatibilitätsmodus

0: 622C

1: RF603

2: 622C/RF603

C.Fn 25 SLAVE Status-LED

0: EIN

1: AUS

C.Fn 26 Kontrast

(regelt den Kontrast des Bildschirms in 15 Stufen)

C.Fn 27 Helligkeit

(regelt die Bildschirmhelligkeit in 28 Stufen)

C.Fn 28 Firmware-Version

(zeigt die aktuelle Firmware-Version an)

Fehlersuche

Gerät schaltet nicht ein

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind. Sind die Batterien ausreichend geladen? Überprüfen Sie bitte auch die Kontakte an Batterien und Batteriefach.

Gerät schaltet selbständig ab

Wahrscheinlich wurde der Stromsparmodus aktiviert. Wecken Sie das Gerät auf, indem Sie den Auslöser Ihrer Kamera halb durchdrücken oder die TEST-Taste am Blitz betätigen.

Belichtung weicht extrem von Idealwerten ab

Überprüfen Sie den ISO Wert an Ihrer Kamera. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Kompensationswerte gewählt haben, die dafür verantwortlich sein könnten. Verringern oder erhöhen Sie in einem solchen Fall die Werte für die Blitzbelichtungskompensation. Eventuell funken Ihnen auch Kompensationseinstellungen dazwischen, die an der Kamera getätigt wurden.

Die Fotos haben am unteren Rand einen schwarzen Streifen

Dies passiert, wenn Sie eine Verschlusszeit gewählt haben, die schneller ist als die Kameraseitig vorgegebene maximale Blitzsynchronzeit. Bei Canon EOS Kameras liegt diese bei ca. 1/200 Sekunde. Wenn Sie mit schnelleren Verschlusszeiten arbeiten müssen, nutzen Sie die HSS Funktion.

Die Fotos sind im unteren Bereich dunkler als oben

Dies passiert, wenn der Blitz zu nahe am Subjekt steht. Versuchen Sie, den Blitz um 7° nach unten zu neigen, Reicht dies noch immer nicht, vergrössern Sie den Abstand zwischen Blitz und Subjekt.

Die Ränder des Fotos sind dunkler als die Mitte

Ändern Sie die Zoomeinstellung des Blitzes, dass sie der Brennweite des verwendeten Objektivs entspricht

Bei anderen abnormalen Fehlern versuchen Sie, den Blitz auszuschalten und die Batterien herauszunehmen. Warten Sie eine Weile und legen Sie die Batterien wieder ein. Schalten Sie den Blitz erneut ein und überprüfen Sie, ob das Problem noch immer besteht.

Öffnen Sie bitte unter keinen Umständen das Blitzgehäuse, da auch nach dem abschalten und selbst mit herausgenommenen Batterien die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

Technische Daten

Leitzahl: 60 (bei ISO 100, 200mm)

Blitzmodi: ETTL, M, Multi, Gr

Auslösemodi: Blitzschuh, drahtlos SLAVE

Zoom-Bereich: 20, 24, 28, 35, 50, 70, 80, 105, 135, 200mm

Vertikaler Schwenkbereich: -7° bis 90°

Horizontaler Schwenkbereich: 0° bis 360°

Stromversorgung: 4x AA Batterien (Alkaline oder wiederaufladbare)

Auslösungen pro Batterie-Satz: 100 bis 1'500 (mit Alkaline-Batterien)

Ladezeit: ca. 3 Sekunden (bei Verwendung von Alkaline-Batterien)

Farb-Temperatur: 5'600°k

Abbrennzeit: 1/200s bis 1/2'000 Sekunde

Belichtungsregelung: 8 Stufen von 1/1 bis 1/128 mit 29 Stufen Feineinstellung

Externe Anschlüsse: Blitzfuss, PC-Port

Zusatzfunktionen: HSS, 2. Verschlussvorhang, FEC, FEB, PC-Port, Lautsprecher

Dimensionen: 67x77x210mm (aufgeklappt)

Gewicht: 426g inklusive Batterien

Lieferumfang: Blitz, Schutzhülle, Standfuss, Bedienungsanleitung